



RT

Revolutionary Technology

**Elektrisches Kommunalfahrzeug
bis 18 Tonnen.**

Revolutionär in jeder Hinsicht.



 **rosenbauer**

Rosenbauer hat den RT von Grund auf neu und als reines Feuerwehrfahrzeug konzipiert. Erst dadurch wurden die bahnbrechenden Neuerungen möglich, die ihn im Bereich Brandbekämpfung zum modernsten Einsatzfahrzeug der Welt machen.



Revolutionary Technology

Pioniergeist. Zu 100 Prozent.

Für viele Hersteller ist ein neues Produkt lediglich die Summe neuer Einzelteile: Dabei werden zumeist nur Komponenten aufgefrischt und bestehende Ideen weiterentwickelt. Nicht so bei Rosenbauer. Für den RT haben seine Entwickler nicht einfach nur das bereits Vorhandene verbessert, sondern das gesamte Konzept Löschfahrzeug neu gedacht. Dabei war die Maßgabe eindeutig: Dieses Modell soll die Zukunft des Feuerwehreinsatzfahrzeugs auf die Straße bringen.

Der RT – ein Meilenstein

Ja, der RT fährt elektrisch. Das ist aber nicht seine einzige revolutionäre Eigenschaft. Vielmehr ist der E-Antrieb nur der Ausgangspunkt für eine lange Reihe von konstruktiven Besonderheiten, die entscheidende Vorteile mit sich bringen: für den Einsatzablauf, das Einsatzmanagement, die Einsatzumgebung – und vor allem für die Einsatzkräfte.

Der RT wurde also nicht nur konzipiert, um technologisch State of the Art sein. Ziel war es, den Anforderungen einer Feuerwehr der Zukunft bereits heute gerecht zu werden. Das macht den RT nicht nur zu einem Meilenstein für Rosenbauer, sondern für das gesamte Feuerwehrwesen.

Ein Name, ein Versprechen: Rosenbauer

Seit über 150 Jahren geht Rosenbauer als Pionier und Partner der Einsatzkräfte voran. Nur wir sind spezialisiert darauf, für alle entscheidenden Momente im Brand- und Katastrophenschutz sinnvolle Lösungen bereitzustellen. Vom vorbeugenden Brandschutz bis zu Fahrzeugen für jeden Einsatzzweck, von digitalen Anwendungen bis zur persönlichen und technischen Ausstattung. All das deckt Rosenbauer mit der Kompetenz und Erfahrung des Systemanbieters ab.

Perfektion heißt für Rosenbauer, aus Tradition neugierig zu bleiben. So setzen wir im Brand- und Katastrophenschutz mit technisch führenden Innovationen immer wieder neue Standards. Im intensiven Austausch mit unseren Kunden finden wir genau die passende Lösung und sind vor Ort, wenn man uns braucht. Weltweit. Alles, um im entscheidenden Moment bestens gerüstet zu sein.

Revolutionär.

In jeder Hinsicht.

Vielfältige
Löschsysteme

Einfache
Bedienung

Crew-
Cockpit

Kompakte
Abmessungen

Hohe
Fahrsicherheit





Flexibles Design

Innovative Sicherheits-Features

Volle Vernetzung

Leistungsstarke LED-Beleuchtung

Zusätzlicher Heckladeraum

Elektrischer Antrieb

Extreme Wendigkeit

Geringe Einstiegshöhe

Exzellente Fahrdynamik

Geringe Entnahmehöhen

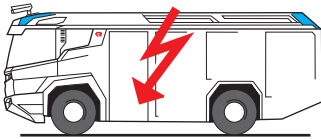
Revolutionäre Agilität.

Fahrdynamik und Fahrsicherheit auf beispiellosem Niveau.

Bei der RT Produktlinie wurde nicht einfach nur das Verbrennungsaggregat durch einen Elektromotor ersetzt. Ein völlig neues Antriebskonzept revolutioniert die Architektur des Tanklöschfahrzeugs und bedingt viele positive Effekte.

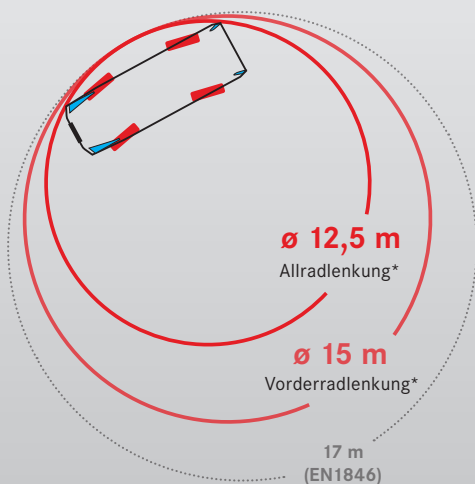
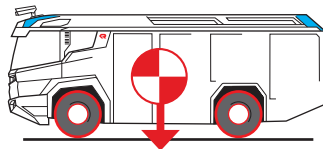
Hohes Drehmoment ab Start

Die beiden Elektromotoren mit insgesamt 360 kW (490 PS) sorgen für eine beispiellose Längsdynamik im Kontext Löschfahrzeug. Das ermöglicht ein schnelles Einfädeln, besonders im dichten Stadtverkehr.



Tiefer Schwerpunkt, gleichmäßige Achslastverteilung

Das Antriebskonzept ermöglicht einen tieferen Schwerpunkt und eine ausgewogenere Achslastverteilung. Das beschert eine noch nie dagewesene Kurvenstabilität und reduziert so das Unfallrisiko.



Deutlich verbesserter Wendekreis

Die von Rosenbauer entwickelte Rad-aufhängung ermöglicht einen deutlich vergrößerten Lenkeinschlag – auch mit Allradantrieb. Der Wendekreis des RT ist damit im Vergleich mit konventionellen Fahrzeugen der gleichen Größe deutlich kleiner. Dank Allradlenkung erhöht sich die Wendigkeit noch einmal drastisch.

* RT mit Radstand 3,8 m (wall-to-wall)



Noch nie war ein Tanklöschfahrzeug mit vergleichbarer Leistung so wendig, agil und sicher wie der Rosenbauer RT.



Revolutionäre Ergonomie.

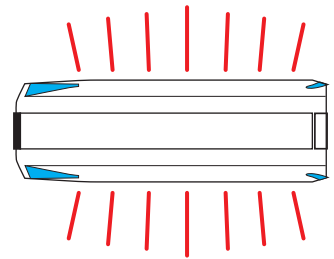
Funktionalität mit konsequentem Blick auf die Einsatzkräfte.

Das revolutionäre Fahrzeugkonzept des RT bietet sowohl ergonomische als auch taktische Vorteile - für eine geringere gesundheitliche Belastung der Einsatzkräfte und einen besseren Einsatz Erfolg.



Überragende Umgebungsbeleuchtung

Die integrierten Hochleistungs-LED-Bänder sorgen mit ihrer extremen Leuchtkraft für eine schattenlose Ausleuchtung der Einsatzumgebung und machen in vielen Fällen sogar einen Lichtmast überflüssig.

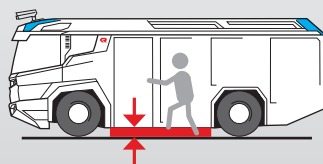


Kommunikativer Kabinenaufbau

Neu gestaltet wurden auch Cockpit und Mannschaftsraum, um eine größtmögliche Interaktion der Einsatzkräfte zu gewährleisten:

- Das Cockpit verfügt über einen drehbaren Fahrer- und Kommandantensitz.
- Der Mannschaftsraum ist räumlich nicht vom Cockpit getrennt.
- Beide Merkmale erlauben eine Konferenz-Sitzanordnung für eine verbesserte Kommunikation.

Die Entnahmehöhe konnte bei der RT Produktlinie deutlich verringert werden. Das reduziert die Belastung für die Einsatzkräfte.



nur 260 mm Einstiegshöhe

Bequemer Einstieg und reduzierte Hebelbelastung

Das Fahrzeugkonzept ohne Kardanwelle lässt eine Erweiterung des Laderaums nach unten zu. Durch eine Niveauregulierung kann die Karosserie im Betriebsmodus zusätzlich bis auf eine Einstiegshöhe von lediglich 260 mm abgesenkt werden. Dies ermöglicht einen bequemen Zugang zum Mannschaftsraum ohne Treppe und senkt außerdem die Entnahmehöhe. Somit wird die dauerhafte Belastung für die Einsatzkräfte erheblich reduziert, was vor allem für Berufsfeuerwehren eine spürbare Verbesserung der Arbeitsbedingungen mit sich bringt.

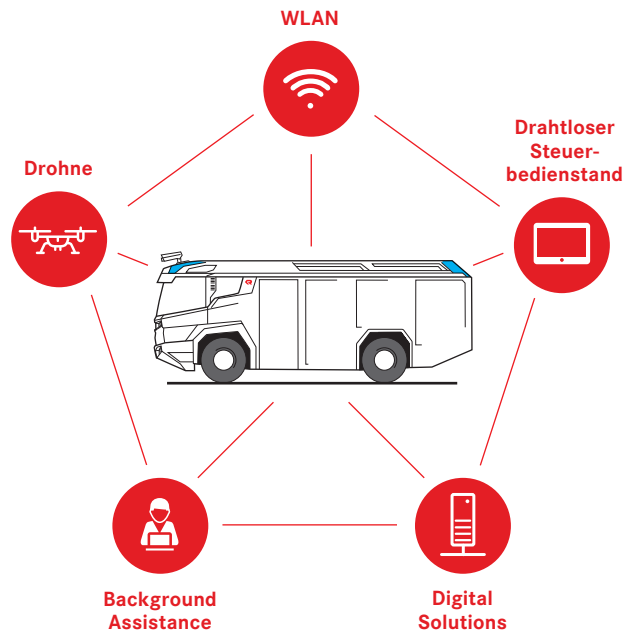
Revolutionäre Bedienung.

Intuitiv. Digital. Vernetzt.

Nicht nur die Ausstattung eines Tanklöschfahrzeugs sowie seine Leistungsfähigkeit sind maßgeblich für den Einsatzerfolg, sondern auch seine Bedienbarkeit. Beim RT beschreitet Rosenbauer völlig neue Wege, um die Steuerung von Fahrzeug und Löschtechnik noch sicherer und einfacher zu gestalten sowie die Einsatzkräfte besser zu koordinieren.

Das Bedienkonzept des RT basiert auf Vereinfachung und doppelter Kontrolle - damit im Einsatzfall Fehler vermieden werden.



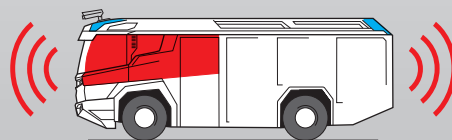


Volle Vernetzung

Der RT steht im Zentrum eines eigenen Kommunikationssystems. Dazu gehört ein autonomes WLAN-Netz, die ständige Verbindung mit der Einsatzleitstelle sowie mit dem EMEREC-Datencenter und sogar die Einbindung von Drohnen zur luftbildgestützten Analyse des Einsatzfalls.

Hochentwickelte Sensorik

Im RT wird der Fahrer unterstützt von einem elektronischen Spiegelsystem samt Totwinkel-Warner und Heckkameras. Optional können auch Abstandswarnsensoren, die Hindernisse erkennen, verbaut werden.



Einfachste Bedienung

Im RT kommen intuitive, bedienbare Touchscreens zum Einsatz. Darüber hinaus sorgt neben konventionellen Schaltern ein individualisierbarer Einsatzkaster für maximale Vereinfachung.



Reduzierte Emissionen.

Minimaler Schadstoffausstoß. Weniger Lärm.

Ein Einsatzfahrzeug, das den höchsten Anforderungen gerecht werden will, muss auch beim Thema Klima-, Lärm- sowie Gesundheitsschutz überzeugen können. Dank seines neuartigen Antriebskonzeptes und der Wahl der verwendeten Materialien meistert der RT diese Vorgabe spielerisch.

Geringe Lärm- und Abgasbelastung

Die Elektromotoren des RT sind nahezu lautlos. Hinzu kommt: Wenn das Fahrzeug steht, ist der Motor automatisch inaktiv. Die Energie für Beleuchtung und Ausrüstung kommt schließlich direkt aus den Akkus. Das senkt den Lärmpegel am Einsatzort erheblich, was sowohl den Rettungskräften die Arbeit erleichtert, Stress reduziert und auch den Anwohnern zugute kommt. Außerdem werden – wenn nicht ein langer Pumpbetrieb erforderlich ist – auch keine Abgase ausgestoßen. Das verbessert die Luftqualität um das Fahrzeug in hohem Maße.

Emissionsfrei fahren

Der Elektroantrieb des RT ist nicht nur kraftvoll, sondern zugleich auch emissionsfrei. Die Akkus sorgen dafür, dass während der Fahrt kein Kraftstoff verbrannt werden muss. Außerdem senkt die Rekuperation über die Elektromotoren den Bremsenverschleiß und damit die Entstehung von Feinstaub. Das bringt vor allem im urbanen Raum mit sehr vielen Einsatzfahrten, hohem Verkehrsaufkommen und dichter Bebauung einen großen Vorteil für Mensch und Umwelt.

Leise und emissionsfrei – so fährt der RT nicht nur, sondern verrichtet er auch zumeist seinen Dienst am Einsatzort. Das ist gut für Mensch und Umwelt.

Vollständiger Verzicht auf GFK

Aus Gründen der Nachhaltigkeit wurde erstmalig bei einem kommunalen Tanklöschfahrzeug vollständig auf glasfaserverstärkten Kunststoff, kurz: GFK verzichtet. Die in GFK enthaltenen Glasfaserpartikel sind lungengängig und können zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Außerdem sind die beim RT verwendeten Kunststoffe besser recyclebar.





New urban
legend.





05

rosenbauer

RT
4620

Safety first.

Sichere Fahrt. Sichere Bedienung.

Die Sicherheit der Rettungskräfte und aller am Einsatz beteiligten Personen steht an oberster Stelle. Beim RT kommt ein noch nie dagewesenes Maßnahmenbündel zur Anwendung, um diese Sicherheit zu gewährleisten.

Extrem hohe Fahrstabilität

Bedingt durch das Antriebskonzept mit extrem tiefem Schwerpunkt ist der RT bei schneller Kurvenfahrt deutlich stabiler als konventionelle Löschfahrzeuge. Das schafft ein hohes Maß an Fahrsicherheit.



Die elektronischen Rückspiegel.

Aktive Sicherheit – die Assistenzsysteme

Der Fahrer eines Rosenbauer RT wird unterstützt von einer Vielzahl an Assistenzsystemen, die dabei helfen, Unfälle in den einsatztypischen Stresssituationen zu verhindern. Dazu zählen:

- Elektronische Rückspiegel mit spürbar vergrößertem Sichtfeld zur Beseitigung des toten Winkels
- Volle Sicht nach hinten durch eine integrierte Heckkamera
- Automatische Objekterkennung zur Vermeidung von Kollisionen mit Menschen und Gegenständen beim Rangieren und in engsten Situationen



Passive Sicherheit – die Mannschaftskabine

Eine völlig neuartig konstruierte Mannschaftskabine in hochfester Bauweise sorgt für ein hohes Maß an passiver Sicherheit, wenn es zu einem Unfall kommen sollte.



Der niedrige Schwerpunkt des RT sorgt für ein sicheres Fahrverhalten. Die integrierten Assistenzsysteme helfen dem Fahrer darüber hinaus in jeder brenzligen Situation.

Geringes Verletzungs- und Gesundheitsrisiko

Aufgrund der ergonomischen Grundvoraussetzungen des RT mit seiner großzügigen Kopffreiheit, seinem niedrigen Einstieg und den gut erreichbaren Ausrüstungsfächern wird – gerade im Dauereinsatz einer Berufsfeuerwehr – das Verletzungsrisiko für die Einsatzkräfte deutlich gesenkt. Hinzu kommt, dass die Emissionen des Fahrzeugs auf ein Mindestmaß reduziert werden, da während des Akkubetriebs keine Abgase ausgestoßen werden.

Perfekte Ausleuchtung

Eine gute Sicht rund um das Löschfahrzeug inmitten des Geschehens ist Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen und sicheren Einsatz. Das integrierte LED-Beleuchtungssystem des RT sorgt für eine Helligkeit, wie man sie nur von leistungsstarken Lichtmasten kennt. Zusätzlich verbessert das Kurvenlicht während der Fahrt das Erkennen von Passanten.

Beispiellose Wendigkeit.

Überlegene Manövrierbarkeit. Minimaler Wendekreis.

Wendigkeit ist für ein kommunales Einsatzfahrzeug und ganz speziell im urbanen Raum von allerhöchster Wichtigkeit. Mit dem RT haben die Rosenbauer Ingenieure die Grenze des Möglichen verschoben. Kein anderes Fahrzeug mit vergleichbarer Lösch- sowie Transportleistung hat derart kompakte Abmessungen und kleine Wenderadien.



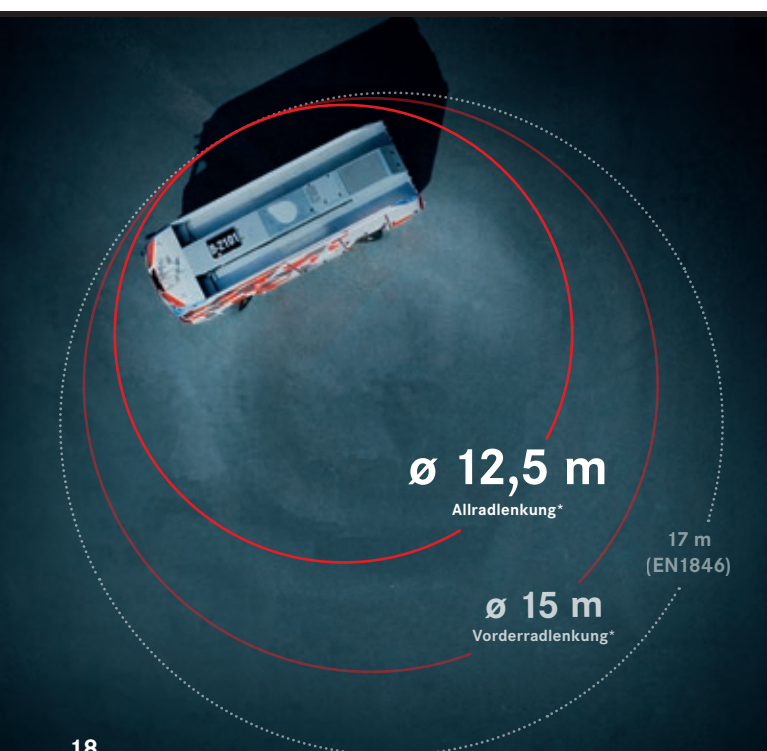
Parallelstellung der Räder beider Achsen für Manöver auf engstem Raum.

Schmale Karosserie

Trotz geräumiger Platzverhältnisse ist der RT nur 2,35 m breit. Das sorgt für ein schnelles und zuverlässiges Erreichen des Ziels, auch in schmalen Gassen und bei engen Durchfahrten.

Mitlenkende Hinterachse

Auf Wunsch kann man den RT mit einer zuschaltbaren Hinterachslenkung konfigurieren. Das verringert zum einen den Wendekreis und optimiert zum anderen die Manövrierbarkeit durch den sogenannten Hundegang.



Minimaler Wendekreis

Gewöhnliche Tanklöschfahrzeuge für den Kommunaleinsatz mit Verbrennungsmotor haben bauartbedingt einen bestimmten Wendekreis, der schlicht nicht unterschritten werden kann. Das liegt an der Position der Fahrwerkskomponenten und Rahmengenometrie. Dank seines E-Antriebs kennt der RT diese Limitierung nicht. So erlaubt sein erhöhter Lenkwinkel, auch auf kleinsten Flächen zu rangieren und trotz äußerst beengter Platzverhältnisse weiter zu kommen als vergleichbare Einsatzfahrzeuge.

* RT mit Radstand 3,8 m (wall-to-wall)



Dank seiner revolutionären Kompaktheit und der elektronischen Außenspiegel sind selbst engste Durchfahrten für den RT kein Hindernis.

Elektrisch. Und ausdauernd.

Das Rosenbauer Antriebssystem.

Der RT kann mit Ladeleistungen bis 150 kW geladen werden, wodurch die verbauten Akkus in kürzester Zeit wieder voll leistungsfähig sind. Somit ist selbst im hochfrequenten Großstadteinsatz der rein elektrische und deshalb lokal emissionsfreie Betrieb kein Problem. Aufgrund des verbauten Energy Backup Systems lässt sich der RT bei Bedarf aber auch ohne Einschränkungen mit Diesel betreiben.

Flexibel laden

Die Akkus des RT lassen sich ohne besondere Ladevorrichtung mit Dreiphasenwechselstrom (AC: 11 bzw. 22 kW) aus der industrieüblichen Starkstromdose laden. Bei hoher Einsatzdichte sorgen geeignete Gleichstromladestationen (DC) für minimale Ladezeiten.

Bei voller Leistungsaufnahme von 150 kW reicht bereits eine Viertelstunde aus, um den Ladestand des 100 kWh großen Energiespeichers von 50 % auf 80 % zu heben.

Wie lange reicht eine Akkuladung?

Welche Einsätze können rein elektrisch erledigt werden?

In der Tabelle unten sind drei typische Einsatzszenarien mit ihrem durchschnittlichen Energiebedarf angeführt. So wird ersichtlich, wie lange die 100 kWh großen Akkus den RT rein elektrisch antreiben können und wie viel für den emissionsfreien Betrieb nachgeladen werden muss.

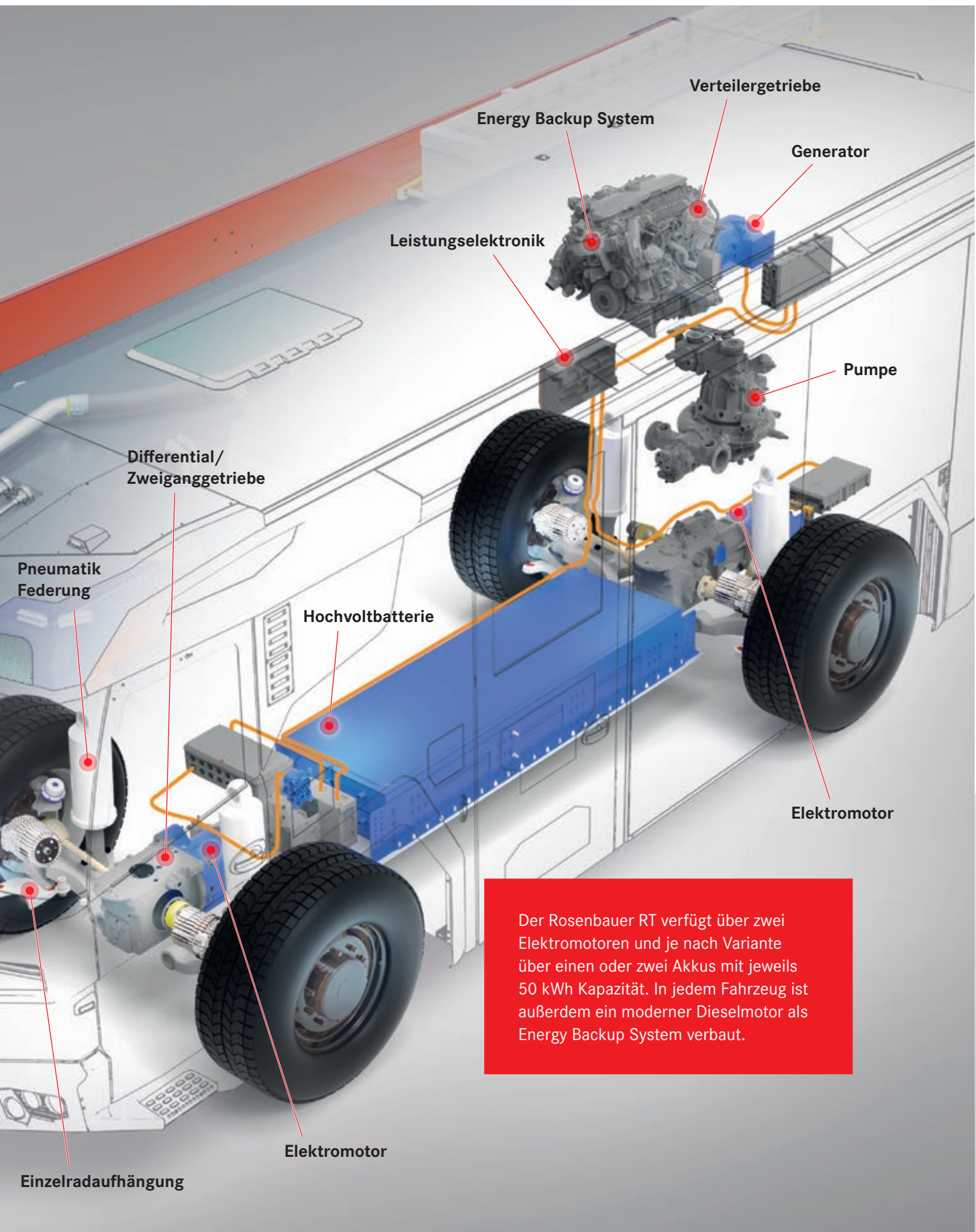
3 typische Einsätze und ihr Energiebedarf

| | Technischer Einsatz | Lösch-einsatz | Norm-einsatz* |
|----------------------------|---------------------|---------------|---------------|
| Einsatzdauer (min) | 60 | 50 | 260 |
| Pumpbetrieb (min) | 0 | 30 | 240 |
| Fahrtstrecke (km) | 10 | 15 | 15 |
| Energiebedarf (kWh) | 45 | 90 | 300 |
| Akkukapazität RT (kWh) | 100 | 100 | 100 |

* gemäß EN1846

Bei den meisten Einsätzen ist kein Löschbetrieb notwendig. Sie lassen sich mit dem RT in der 100 kWh-Variante problemlos rein elektrisch bewältigen. Jedoch auch ein kürzerer Löscheinsatz ist ohne Unterstützung des Energy Backup Systems möglich.





Der Rosenbauer RT verfügt über zwei Elektromotoren und je nach Variante über einen oder zwei Akkus mit jeweils 50 kWh Kapazität. In jedem Fahrzeug ist außerdem ein moderner Dieselmotor als Energy Backup System verbaut.



Das integrierte Kraftwerk.

Energie in jeder Einsatzsituation.



Dank seiner Akkus fungiert der RT am Einsatzort wie ein eigenes Stromnetz für Ausrüstung sowie Hilfsgeräte. Und das ganz ohne lokale Emissionen. Damit die Energieversorgung auch bei längeren Einsätzen gewährleistet ist, verfügt das Fahrzeug über ein zweites Triebwerk: das Energy Backup System.

Die Kraftreserve: das Energy Backup System

An Bord des RT befindet sich ein sogenanntes Energy Backup System. Das ist ein Tandem aus einem hochmodernen Sechszylinder-Dieselmotor und einem Stromgenerator. Wird beim Einsatz mehr Energie verbraucht als in den Akkus gespeichert ist, lädt sie das Energy Backup System automatisch wieder auf. Die Einsatzzeiten des RT liegen damit weit über den Vorgaben aus der Feuerwehnorm EN1846.

Die Akkus des RT können auch externe Geräte mit elektrischer Energie versorgen. Bei längeren Einsätzen stellt ein Energy Backup System ihr Durchhaltevermögen sicher.

Funktion als Notstromaggregat

Die leistungsstarken Hochvoltakkus des RT garantieren eine hohe Ausgabeleistung, und das auch für externe Verbraucher. Über das Power Outlet können zeitgleich mehrere externe Geräte mit bis zu 18 kW Gesamtleistungsaufnahme betrieben werden.

Enorme Vielfalt.

Löschtechnik in vielen Varianten.

Der RT bietet insbesondere beim Thema Löschtechnik viele Konfigurationsmöglichkeiten, so kann jedes Fahrzeug individuell auf das Einsatzumfeld zugeschnitten werden – die Volumen der Wassertanks reichen von 1.000 l bis 4.000 l, die der Schaumtanks von 50 l bis 400 l. Daneben stehen verschiedenste Schaumzumischsysteme sowie Werfer zur Verfügung.

Rein elektrischer Pumpenbetrieb möglich

Alle verfügbaren Pumpen können außerdem entweder über einen Elektromotor rein mit Akkuenergie oder, vor allem bei längeren Einsätzen, über das Energy Backup System mit Dieselmotorkraftstoff betrieben werden.

Im RT stehen sowohl Normal- als auch kombinierte Normal-/Hochdruckpumpen zur Verfügung. Sie operieren auch im reinen Akkubetrieb.



Schnelle Erfassung des Betriebszustandes dank 3D-Visualisierung.



Revolution im Raum.

Optimierte Ergonomie und Effizienz.

Einsatzkräfte bei der Feuerwehr sind hohen körperlichen Belastungen ausgesetzt. Diese rühren zu einem großen Teil vom Transport von Ausrüstung her. Ein modern gestaltetes Einsatzfahrzeug kann hier für spürbare Entlastung sorgen. Der Rosenbauer RT wurde genau mit dieser Maßgabe konzipiert.



Eintritt statt Einstieg

Mit nur 260 mm Abstand zwischen Straße und Kabinenboden im Einsatzmodus war es noch nie so einfach, ein Tanklöschfahrzeug zu betreten oder zu verlassen. Auftrittsklappen, Leitern oder Treppen sind beim RT nicht mehr notwendig. Das senkt das Verletzungsrisiko und die Dauerbelastung der Einsatzkräfte.

Minimierte Entnahmehöhen

Da der RT bauartbedingt über Stauraum bereits in sehr geringer Fahrzeughöhe verfügt und sich darüber hinaus im Stand weiter absenken lässt, ergibt sich eine maximale Entnahmehöhe für die Einsatzkräfte von etwas über 2 m. Auf Auftrittklappen kann aus diesem Grund gänzlich verzichtet werden. Das minimiert das Verletzungsrisiko durch Fehltritte.

Elektrische Leiterabsenkvorrichtung

Die Leiter ist wichtiges Arbeitsutensil jeder kommunalen Feuerwehr. Um sie im Einsatz zu nutzen, gibt es neben dem konventionellen Dachaufstieg über das Heck beim RT optional eine manuelle oder eine elektrische Absenkvorrichtung. Dadurch werden Belastungsspitzen und somit Verletzungen sowie Unfälle vermieden.

Variabler Heckbeladerraum und große Geräteraumtiefe

Beim RT wurde die Position des Pumpenraums nach vorne gerückt, wodurch zusätzlicher Laderaum mit niedriger Ladekante im Heck des Fahrzeugs entstand. Mit einer Tiefe von bis zu 669 mm sind außerdem die Beladefächer des RT besonders üppig gestaltet. Dadurch ergibt sich noch mehr Stauraum auf geringster Höhe und schwere Ausrüstungsgegenstände müssen seltener angehoben werden.



Zusätzlicher Laderaum im Heck dank nach vorne versetzter Pumpeneinheit.

Eingebettet und vernetzt.

Der Mittelpunkt im Einsatzumfeld.



Alles auf dem Schirm: Das zentrale Einsatzdisplay versorgt die gesamte Besatzung mit relevanten Informationen, dient aber z.B. auch der Navigation.

Die Einsatzkoordination ist ein komplexes Unterfangen. Beim RT laufen alle Fäden zusammen. Dafür sorgen modernste Hardware und revolutionäre Software-Tools. So sind die Einsatzkräfte maximal informiert und somit auch abseits der Löschtechnik bestens für ihre Aufgaben gewappnet.



Digital Solutions

Dafür ist Informationstechnologie da: Die Einsatzkräfte werden dank dem Rosenbauer EMEREC System ständig mit den notwendigen Daten wie Einsatzmeldungen, Gebäudeplänen, Kamerabildern und vielem anderen mehr versorgt. Außerdem können die Einsatzkräfte so untereinander oder mit der Einsatzzentrale kommunizieren.

Ständige Updates

Als Rosenbauer Kunde profitiert man von ständigen Neuerungen, auch bei einem Bestandsfahrzeug. Mit jedem Software-Update wird der RT besser.

IT-Sicherheit

Bei Rosenbauer wird Sicherheit großgeschrieben – und das in jedem Bereich. Deswegen wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass ein vernetztes Fahrzeug wie der RT auch in digitaler Hinsicht zuverlässig funktioniert.



Eingebettet in das Digital Solutions Umfeld von Rosenbauer.

Service & Support.

Unser Leistungsversprechen für Ihre Sicherheit.

Konsequente Kundenorientierung

Die hohe Qualität aller Rosenbauer Produkte wird durch die Serviceleistungen rund um Inspektion und Wartung gesichert. Reibungslose Funktion, Langlebigkeit sowie Sicherheit von Fahrzeugen und Geräten stehen im Mittelpunkt. Maßgeschneiderte Serviceleistungen, die sich konsequent an den Kundenbedürfnissen orientieren, sind die Basis.

Ein verlässlicher Partner

Alle Konditionen sind bei Rosenbauer durch hohe Fairness und Kundenorientierung geprägt. Rosenbauer garantiert die langjährige Lieferfähigkeit von Originalersatzteilen. Das ist eine solide Grundlage für die hohe Betriebssicherheit aller Fahrzeuge und Geräte.

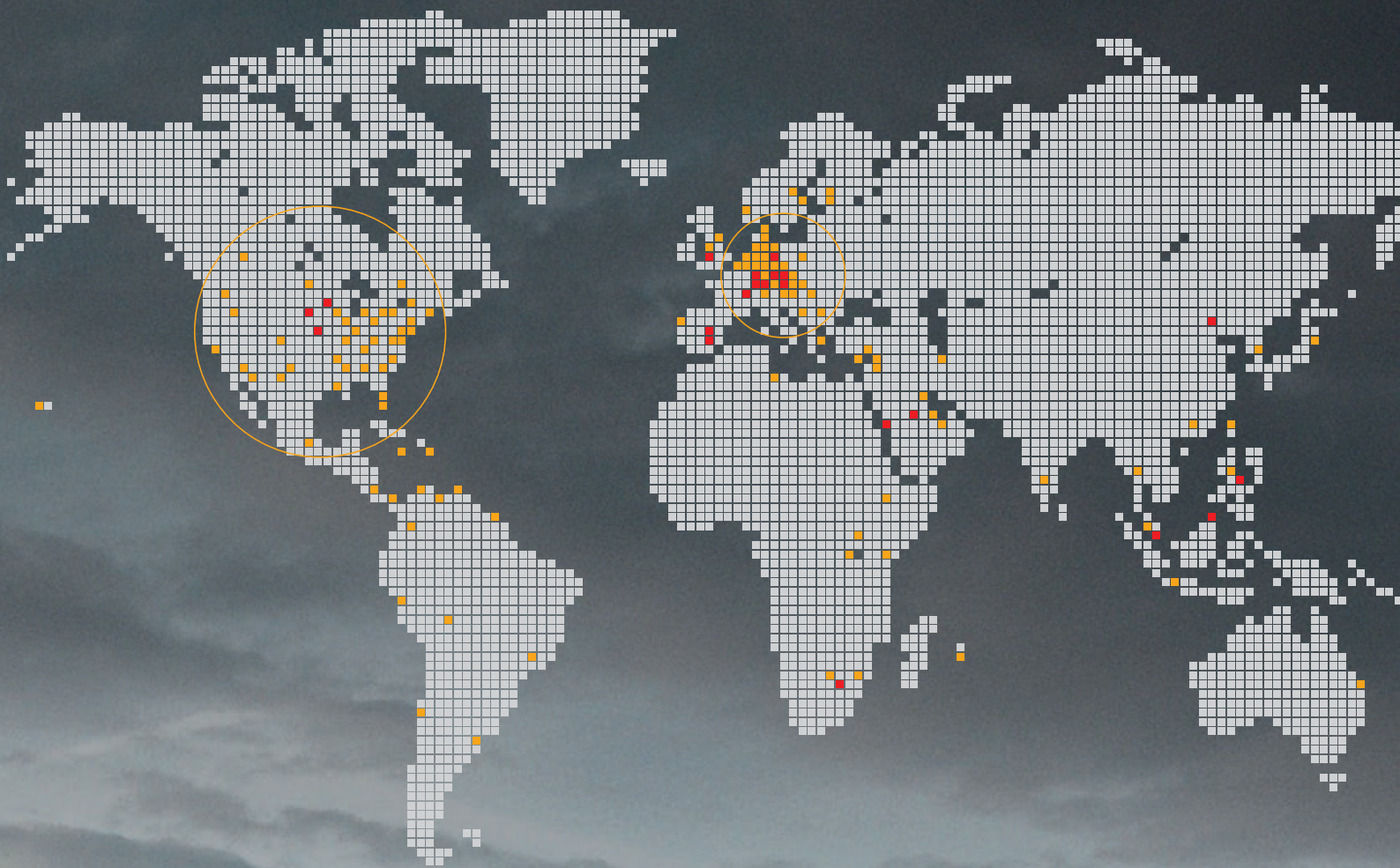


Hohe Service-Qualität

Jede Feuerwehr hat individuelle Anforderungen. Um darauf entsprechend eingehen zu können, hat Rosenbauer die Serviceleistungen modular aufgebaut. Somit können für jeden Kunden die Serviceleistungen optimal auf dessen Bedürfnisse abgestimmt werden. Fuhr- und Gerätepark werden im Rahmen dessen optimal sowie in time gewartet und betreut.

Full Service rund um die Uhr

Im Einsatz zählen nur 100 Prozent. Alle Handgriffe müssen sitzen, Technik und Ausrüstung einwandfrei funktionieren. Und wenn doch einmal etwas ausfällt, muss es schnellstens wieder in Gang gebracht werden. Ein Anruf genügt und der Servicetechniker der nächsten Rosenbauer Servicestation in Ihrer Nähe ist innerhalb von 24 Stunden bei Ihnen.



■ Service Center ■ Service Partner ○ mehr als 50 Service Partner

Rosenbauer sorgt dafür, dass sich Einsatzkräfte hundertprozentig auf ihre Fahrzeuge und Ausrüstung verlassen können. Dafür stellt das Unternehmen seinen Kunden Wartung, Kundendienst und Refurbishment durch ein Servicenetz aus eigenen Niederlassungen und international präsenten Servicepartnern in über 100 Ländern der Erde bereit.



